

News-Archiv 2007

Space Shuttle "Discovery" erfolgreich zur Erde zurückgekehrt

9. August 2005



Sichere Landung in Kalifornien: Space Shuttle Discovery. Bild: NASA.

Alle Missionsziele erfüllt

Der Space Shuttle Discovery landete am 09. August 2005 um 14.12 Uhr MESZ auf der Edwards Air Force Base in Kalifornien. Damit beendete zum ersten Mal seit Juni 2002 - und zum 50. Mal insgesamt - ein Space Shuttle dort seine Reise. Die sieben Astronautinnen und Astronauten Eileen Marie Collins, Commander, James M. Kelly, Pilot, der aus Japan stammende Missions-Spezialist Soichi Noguchi, sowie Stephen K. Robinson, Andrew S.W. Thomas, Wendy B. Lawrence und Charles J. Camarda konnten die gestellten Missionsziele Inspektion der Discovery, Reparatur von Schäden sowie Versorgung der ISS erfüllen.

Mit Freude und Erleichterung haben der Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Nachricht von der sicheren Landung der Raumfähre Discovery zur Kenntnis genommen. Der DLR-Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. Sigmar Wittig, hat dem Chef der NASA, Dr. Michael Griffin, und dem Vorsitzenden der japanischen Raumfahrtagentur JAXA, Keiichi Tachikawa, im Namen aller DLR-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter seine Glückwünsche übermittelt: "Mit der Landung der Discovery konnte die Mission 'Return to Flight' erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Auswertung der während des Starts aufgetretenen Probleme müssen jetzt die notwendigen weiteren Maßnahmen erfolgen, die die Shuttle-Flotte wieder dem normalen operativen Einsatz zuführen. Der vollständige Aufbau der ISS, als Grundlage für innovative staatliche und industrielle Forschungen unter den Bedingungen der Schwerelosigkeit, ist nach wie vor unser Hauptziel", erklärte Wittig.



Infrarotaufnahme des Space Shuttle Discovery nach der Landung. Bild: NASA TV.

Mission STS-114

Die Space Shuttle-Mission "Return to Flight", die am 26. Juli 2005 um 16.39 Uhr MESZ startete, ist der erste Space Shuttle-Flug seit zweieinhalb Jahren. Die Besatzung der Mission STS-114 hatte eine umfangreiche Liste von Arbeiten: das Raumtransportsystem Space Shuttle einem nominalen Betrieb zuzuführen, die Internationale Raumstation ISS zu versorgen sowie Technologien zu testen, die eine Reparatur von Beschädigungen am Space Shuttle ermöglichen. Diese Mission sollte auch demonstrieren, dass die NASA bereit und in der Lage ist, aus Problemen die notwendigen Lehren zu ziehen. Dazu gehört zum Beispiel, dass der Start und der Aufstieg der Discovery von 107 boden- und luftgestützten Kameras überwacht und dokumentiert worden war.

Contact

Heinz-Josef Kaaf

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Astronautische Raumfahrt, ISS und Exploration
Tel: +49 228 447-562
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Heinz-Josef.Kaaf@dlr.de

Eduard Müller

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 2203 601-2805
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Eduard.Mueller@dlr.de

Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.